Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (04/0144/2021)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 07.04.2021
Sachbearbeitung:	Frau Fallapp , Marketing

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und Soziales des Rates der Stadt Dannenberg (Elbe)	20.04.2021	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)		Entscheidung	

Städtebauförderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung" - vormals Stadtgrün; Spielplatz am Rodelberg

Beschlussvorschlag:
Der Spielplatz am Rodelberg wird als Bolzplatz ausgebaut. Dazu ist eine entsprechende Planung zu erarbeiten.

Sachverhalt:
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Soziales des Rates der Stadt Dannenberg (Elbe) hat sich in seiner Sitzung am 4. Februar 2021 intensiv mit den weiteren Maßnahmen rund um den Thielenburger See befasst. Die Diskussion um den Erhalt und den Ausbau des Spielplatzes am Rodelberg wurde intensiv geführt. Der Grundsatz der Belebung des Innenstadtbereiches durch die Maßnahmen am Thielenburger See stand dabei im Vordergrund.
In der weiteren Diskussion wurde darüber nachgedacht, den Spielplatz am Rodelberg in einen Bolzplatz abzuändern.
Der Ausschuss war sich darüber einig, dass in einer Ortsbesichtigung festgelegt werden muss, ob der Spielplatz in einen Bolzplatz umgewandelt werden soll oder mit neuen Geräten auszustatten ist. Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Soziales des Rates der Stadt vom 4. Februar 2021 enthält eine Auswahl von Spielgeräten, die dabei Verwendung finden könnten.

Am 24. März 2021 wurden die Bürgerinnen und Bürger mit den zuvor dargestellten Planungsvarianten konfrontiert. In dieser Bürgerbeteiligung kam zum Ausdruck, dass durch die Städtebaufördermaßnahme „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ – vormals Stadtgrün der eigentliche Charakter des Thielenburger Sees als Naherholungsgebiet immer mehr in Erscheinung tritt. In diesem Naherholungsgebiet haben sowohl Spiel- als auch Bolzplätze ihre Berechtigung. Festgelegt wurde in der Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung, dass eine weitergehende Planungsentscheidung nach einer Ortsbesichtigung zu treffen ist.

Sollte der Ausschuss sich dafür entscheiden, einen Bolzplatz anzulegen, sind zunächst die baufälligen Spielgeräte, das Schiff, die kleine Wippe und der Sandkasten abzubauen.
Die große Wippe, die Schaukel, der Kletterturm, die Seilbahn und das Karussell sind noch halbwegs intakt und können an anderen Orten Verwendung finden.
Für die Anlage eines Bolzplatzes spricht der in unmittelbarer Nähe entstehende Spielplatz. Bolzplätze ziehen eher ältere Kinder und Jugendliche als Kleinkinder an, so dass die Attraktivität und Inanspruchnahme des Geländes rund um den Thielenburger See weiterhin gesteigert werden könnte.
Bei einer Nutzung als Bolzplatz sind in jedem Fall zusätzliche Kosten für Mäharbeiten zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:
- derzeit keine

Anlagen:
- keine